m Wiener Prater feiert Tag des flÃ¼ssigen Goldes â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG22313 | 04.08.2022 | Kunde: Kaiser Wiesn im Wiener Prater | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Am 5. August 2022 ist internationaler Tag des Bieres. Die Kaiser Wiesn im Wiener Prater feiert gemeinsam mit ihrem Partner Brau Union. Maßpreis liegt bei Wiens größtem Oktoberfest unter zwölf Euro.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank

Video zur Meldung auf Youtube

Wien (LCG) – In Österreich werden jährlich rund 107 Liter Bier pro Kopf getrunken. Grund genug, dem Traditionsgetränk einen ganzen Tag zu widmen: Seit 2007 wird am ersten Freitag im August der internationale Tag des Bieres gefeiert. An diesem Tag kommen Bierliebhaber zusammen, um gemeinsam das flüssige Gold zu genießen. So auch im Herbst auf der Kaiser Wiesn im Wiener Prater: Von 22. September bis 9. Oktober 2022 erwarten die Gäste drei große Festzelte, fünf Almen und ein stimmungsvolles Freigelände, das zum gemeinsamen Schunkeln einlädt. Das Brauchtumsfest bietet ein abwechslungsreiches, prominent besetztes musikalisches Programm. Mit nationalen und internationalen Bands wird jeweils von Donnerstag bis Samstag, ab 18.30 bis 23.30 Uhr, in den Festzelten für die passende Stimmung gesorgt. Damit die Besucher mit dem besten Bier versorgt werden, ist die Brau Union mit Gösser Partner des diesjährigen Oktoberfests und sorgt dafür, dass niemand durstig nach Hause geht. Sie ist das größte Brauereiunternehmen in Österreich mit fünf Millionen Hektoliter Bierabsatz in Österreich jährlich.

Ein Maß Bier unter zwölf Euro

Während in München die Maßpreise jährlich ansteigen und Gerüchte über Maßpreise zwischen 12,50 und 13,60 Euro die Runde machen, sind sich die Veranstalter der Kaiser Wiesn im Wiener Prater sicher: Das Maß Gösser soll trotz steigender Inflation und zunehmendem Preisdruck zu einem fairen Preis genossen werden. Klar ist, dass das Bier von der grünen Brauerei Gösser unter zwölf Euro kosten wird. Das Bier wird im umweltfreundlichen Mehrwegkrug serviert und ist in allen Festzelten zum konsumentenfreundlichen Einheitspreis erhältlich.

Österreich, das Land des Märzenbieres

Mit über 1.000 Biersorten und über 300 Braustätten zählt Österreich neben Deutschland zu einer der führenden Biernationen. Mehr als die Hälfte der gebrauten Biere hierzulande sind Lager- oder Märzenbier, so wird Österreich auch das Land des Märzenbieres genannt. Mit einem verhältnismäßigen geringen Hopfen-Anteil ist das Märzenbier prägnant durch seinen malzigen Geschmack und seiner goldgelben Farbe. Erfinder sowie Namensgeber des untergärigen Vollbiers, dem heutigen Märzenbier, ist **Anton Dreher Senior** , der Besitzer der Schwechater Brauerei. Weitere beliebte Biersorten in Österreich sind Pils, Weizen, Helles, Bockbier und Schwarzbier.

Ein tausend Jahre altes Traditionsgetränk

Die Geschichte des Biers geht zurück bis ins dritte Jahrtausend vor Christus, wo das Gebräu in Mesopotamien bereits sehr populär war. Die Sumerer kannten damals mindestens neun Sorten, die sie vor allem aus Gerste und Emmer produzierten. Das Handwerk des Brauens gelang dann über Babylonier nach Ägypten, wo es schon 3000 vor Christus die ersten Beisln gegeben haben soll. Vor 505 Jahren wurde dann auch das Reinheitsgebot für Bier verkündet, das besagt, dass in Bier nur Wasser, Malz, Hopfen sowie Hefe gehört. In Maßen getrunken, ist Österreichs Traditionsgetränk gesund: Es enthält wichtige Vitamine und Mineralstoffe wie Riboflavin, Folsäure, Chrom und Zink.

Wer seine Maß Gösser auf Österreichs größten Oktoberfest trinken will, sollte sich jetzt Tickets sichern auf kaiserwiesn.at .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at

(Schluss)